

## Massnahmen zur dauerhaften Stabilisierung des Staatshaushalts (Sparpaket II)

Antrag vom 5. Juni 2012

**SPG-Fraktion (Sprecher: Gemperle-Goldach)**

*Abschnitt I:*

<b>Nr.</b>	<b>Massnahme</b>	<b>Referenz</b>
Ü5	<b>Baudepartement</b> Verschiebung Beiträge Gewässerverbauungen / Verschiebung Staatsbeiträge an Gemeinden und Abwasserverbände / Reduktion Forschungsbeiträge Bereich Energie / Verschiebung Aufträge an Dritte Bereich Bodenkarte	Seite 41

*Streichen.*

Begründung:

In unserem dicht besiedelten Land führen Unwetter immer wieder zu grossen Schäden. Die finanziellen Folgen sind jeweils sehr gross. Mit Gewässerverbauungen kann die Gefahr massiv reduziert werden. Im Ereignisfall können so Schäden und finanzielle Folgen verhindert oder abgeschwächt werden. Mit dieser Massnahme werden Projekte in diesem wichtigen Bereich verschoben, was sich je nach Wetter fatal auswirken kann.

Das zweite Ärgernis betrifft einen wesentlich kleineren Betrag, dafür ein Thema, in dem eine unsägliche Zick-Zack-Politik verfolgt wird – der Energiepolitik. Die Reduktion der Forschungsbeiträge im Bereich Energie ist schlicht nicht zu verantworten. Wenn wir die Energieprobleme nicht schnell genug in Angriff nehmen, verlieren wir als Wirtschaftsstandort in vielerlei Hinsicht. Dies auch im Wissen um den vom Bund beschlossenen Atomausstieg.